

<b>106 915 B 20 2004 – 2011</b>	<b>Effiziente Nährstoffverwertung Prüfung von N-Verteilungsmustern unter Nutzung von ENTEC</b>	<b>Anbautechnischer Versuch N-Düngung Winterweizen</b>
---	--	--

### 1. Versuchsfrage:

Prüfung verschiedener N-Verteilungsmuster unter Nutzung des stabilisierten N-Düngers ENTEC auf Ertrag und Qualität von Winterweizen.

### 2. Prüffaktoren:

<b>Faktor A:</b>	N-Düngung	<b>Versuchsorte</b>	Nossen	<b>Landkreis</b>	Meißen	<b>Prod.gebiet</b>	Lö
<b>Stufe:</b>	8		Forchheim		Erzgebirgskreis		V
			Pommritz		Bautzen		Lö
			Christgrün		Vogtlandkreis		V

### 3. Versuchsanlage:

Lateinisches Rechteck mit 4 Wiederholungen

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Präzision der Versuche lässt eine Auswertung zu.

### 5. Versuchsergebnisse:

PG	N-Düngung kg/ha			Korn-Ertrag bei 86 % TS dt/ha				Rohprotein %			
	1. N-Gabe VB	2. N-Gabe EC 31/32	3. N-Gabe EC 49/51	Fo	No	Po	Ch	Fo	No	Po	Ch
				V	Lö	Lö	V	V	Lö	Lö	V
				2004 – 2011				2009 – 2011			
1	0	0	0	55,4	58,6	75,3	45,6	10,2	9,7	10,6	10,2
2	BEFU als KAS	50 als KAS	0	89,0	92,6	93,2	81,3	11,7	11,5	12,5	11,7
3	BEFU als KAS	50 als KAS	50 als KAS	93,0	97,1	97,7	82,6	13,1	13,2	14,5	12,5
4	BEFU + 100 als ENTEC	0	0	92,0	94,1	94,8	81,7	12,5	12,6	13,5	12,2
5	BEFU + 50 als ENTEC	0	50 als KAS	91,8	94,6	96,3	80,2	12,9	13,1	14,0	12,5
6	BEFU als KAS	100 als ENTEC	0	92,3	98,5	97,3	84,3	12,6	13,0	13,9	12,6
7	BEFU als KAS	70 als ENTEC	30 als KAS	92,8	97,7	98,2	84,5	12,9	13,1	14,1	12,7
8	BEFU als KAS	100 als KAS	0	91,4	98,0	97,4	83,8	12,7	13,2	14,1	12,7
<b>GD 5 %</b>				<b>1,0</b>	<b>1,2</b>	<b>1,0</b>	<b>2,1</b>				

### 6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Die Standorte Christgrün (V5), Forchheim (V8) und Nossen (Lö4) sind durch sehr hohe N-bedingte Mehrerträge gekennzeichnet. In Pommritz (Lö4) fallen diese infolge starker N-Nachlieferung deutlich geringer aus.
- Die Standard-N-Verteilung in 3 Gaben mit KAS erwies (in Christgrün mit Abstrichen) im Hinblick auf Ertrag und Rohproteingehalt als günstiges Düngungssystem.
- Das Zusammenfassen von N-Gaben zu Schossbeginn in Form des stabilisierten N-Düngers ENTEC führte auf den einbezogenen Standorten gegenüber der Standard-N-Verteilung mit 3 Gaben zu tendenziell höheren Erträgen mit leicht geringeren Rohproteingehalten.
- Die hohe N-Gabe mit ENTEC zu Vegetationsbeginn war den geteilten ENTEC-Verteilungsmustern unterlegen, nicht jedoch auf dem trägen Verwitterungsboden in Forchheim.
- Das Zusammenfassen der 2. und 3. N-Gabe in Form von KAS (PG 8) erzielte ähnliche Ergebnisse wie die Vergleichsvariante (PG 6).

<b>Versuchsdurchführung: LfULG</b>	<b>Themenverantw.: Abt. 7 – Pflanzliche Erzeugung</b>	<b>Erntejahr</b>
<b>ArGr Feldversuche</b>	<b>Referat: 71 Pflanzenbau, Nachwachsende Rohstoffe</b>	
<b>Ref. 76, Frau Trapp</b>	<b>Bearbeiter: Herr Dr. habil. E. Albert</b>	<b>2004 – 2011</b>